

Den Frühling nach Diez geholt

Frühlingsmarkt und Diezer Automobil-Ausstellung lockten gestern bei herrlichem Wetter Besucher in Scharen

Sonne satt, dazu ein tolles Angebot: In Diez kehrte gestern der Frühling ein.

Diez. „Mich zieht's nach Diez“. Gestern hatte der Werbeslogan der Grafenstadt einmal mehr seine Berechtigung. Tausende Menschen hatten die Einladung zum Frühlingsmarkt angenommen und waren zu diesem Traditionsmarkt und der parallel stattfindenden Diezer Automobil-Ausstellung (DAA) ins Zentrum der Stadt gekommen.

Auf und um den neuen Marktplatz, am alten Markt, in der Altstadtstraße, in der Rosenstraße sowie in Teilen der Wilhelmstraße wurde es schon kurz nach der offiziellen Eröffnung, die durch den Bürgermeister der Stadt Diez, Frank Dobra, und den Vorsitzenden des Gewerbevereins, Thomas Klein vollzogen wurde, sehr eng. Jung und Alt, Groß und Klein flanieren über das Marktgelände, wo sie an zahlreichen Ständen die bunte Angebotspalette in Augenschein nehmen konnten. Ab 13 Uhr hatten die Diezer Geschäfte geöffnet und teilweise ebenfalls Stände im Freien aufgebaut.

So wurde die ganze Stadt insgesamt zur bunten Einkaufszeile, die mit der Vielfalt und Farbigkeit ihres Angebots keinerlei Wünsche offen ließ. Gepaart mit dem phantastischen Wetter konnten die stolzen Organisatoren behaupten: „Wir haben heute den Frühling in die Stadt geholt!“

Von Bekleidung, Schmuck, Porzellan, Autos, Motorrädern, Blumen und Pflanzen reichte das Angebot über Spielsachen, Musik-CD's, Töpfen und Pfannen bis hin zu Rasenmähern oder Kunstgegenständen. Und bei den meisten Besuchern konnte die Küche zu Hause kalt bleiben, denn die kulinarischen Angebote auf dem Marktgelände



Flanieren, Angebote prüfen oder auch in der Sonne relaxen – eine entspannte Atmosphäre herrschte gestern Nachmittag in der Diezer Innenstadt



Die Mitglieder des Kung Fu & Qigong Zentrums Diez zogen bei ihrem „Löwenlauf“ durch die Stadt die Blicke auf sich.



Am gemeinsamen Stand des Lions-Clubs Diez und der Lebenshilfe Diez/Limburg unterzeichneten Hans-Jörg Metz und Mischa von Bergh (2. und 3. v. links) die ersten beiden Obstbaum-Patenschaften. Fotos: Kahl

waren ebenfalls überaus reichhaltig. Ob deftig oder süß, jede Geschmacksrichtung konnte abgedeckt werden.

An vielen Stationen durften die Besucher an Tischen und Bänken Platz nehmen, sich ausruhen, vergnügen, probieren, schauen und schmecken. Und während dieser Ruhepause war es möglich, den Löwenlauf des Kung Fu & Qigong Zentrums Diez zu verfolgen. Später konnte, wer wollte, an einer Stadtführung der Lebenshilfe teilnehmen. An dem umfangreichen Programm, für das der Gewerbeverein verantwortlich zeichnete und zu dem er gemeinsam mit der Stadt einlud, beteiligten sich auch wieder ortsansässige Vereine und Verbände, öffentlichen Stellen, Kinderorganisationen, Schulen, Polizei, Feuerwehr, DRK, Notfallseelsorge oder die Lebenshilfe Diez/Limburg. Letztere feiern in diesem Jahr, genauso wie das Sophie-Hedwig-Gymnasium ihr 50-jähriges Bestehen, und beide hatten aus diesem Anlass rund um das „Weinhaus Diez“ einen bunten Spielplatz für Kinder eingerichtet.

Mohrenkopf-Wurfmachine, ein Spielmobil, eine Rodelbahn oder das Glücksrad mit attraktiven Kleingewinnen lockten den Nachwuchs. Die Erwachsenen nutzten derweil die Möglichkeit, sich über die neuesten Trends auf dem Automobilsektor zu informieren. Auf dem neuen Marktplatz sowie im oberen Teil der Wilhelmstraße blitzten die Modelle, die zahlreiche Auto- und Zweiradhändler aufgeföhren hatten, im Sonnenschein. „So wie das Wetter war, war auch die Stimmung“, strahlten die Mitglieder vom Gewerbeverein mit der Sonne um die Wette. Am Ende des Tages sah man nicht nur zufriedene Organisatoren, sondern auch zufriedene Besucher und Händler. rpk